

Von romantischen Wäldern

- 38 Marion Poschmann: Laubwerk
- 43 Wolfgang Bunzel: Vom Schreckensort zum Sehnsuchtsraum. Der Wald in der deutschen Romantik
- 47 Birgit Schneider: Romantisierung und digitales Walderleben
- 52 Hansjörg Küster: Der Wald der deutschen Romantik
- 60 Jason Allen-Paisant: Logwood
- 62 Kristian Köchy: Natur-Subjekt. Die romantische Erzählung von Mensch und Natur
- 67 Anne Bohnenkamp: „Die Natur muss gefühlt werden“. Wald-Wahrnehmungen bei Goethe
- 70 Marcell Perse: „Erdlebenbildkunst“ und Schirmers *Grosse italienische Landschaft*
- 72 Christiane Wiesenfeldt: Musikalische Waldbilder in der Romantik

In die verborgenen Wälder

- 4 Grußwort der Kulturstiftung des Bundes
- 5 Wälder. Von der Romantik in die Zukunft
- 6 Nicola Lepp: Zur Konzeption der Ausstellung

Mit den Wäldern

- 13 Robin Wall Kimmerer: Die Grammatik des Belebten
- 15 Denise Reimann: Wehklagende Pflanzen. Traditionslinien der Ökoakustik
- 19 Yvonne Volkart: Waldspüren. Mit Kunst in ein anderes Sein kommen
- 22 Katja Münker: Der Wald vor lauter Bäumen ... der Wald zwischen den Bäumen. Mit Somatik ein verkörpertes Wald-Verständnis erproben
- 27 Johannes Litschel: Romantische Motive und ideengeschichtliche Traditionen. Der Wald als Raum für Muße
- 30 Ricardo Rozzi, Bernard Goffinet und Carolina Castro: Ökotourismus mit der Lupe
- 34 Jason Allen-Paisant: Listen

Waldgesellschaften

- 102 Ursula Biemann: Eine indigene Universität im Regenwald
- 106 Eduardo Kohn: Denkender Wald und Ökologisierung der Ethik
- 110 Corine Pelluchon: „Nicht Schuldgefühl, sondern Selbstachtung ist ein Motor des Wandels“
- 112 Faustino Benjamin Londoño und Nelson Ortiz: Indigenes Wissen als Schutz des Ökosystems
- 115 Thomas Hickler: „Wir brauchen mehr Risikostreuung im Wald“

117	Brigitte Franzen: Gedanken zu Wälder-Verhältnissen als 5. Natur	Anhang
119	Georg Toepfer: Der Wald als Gegenüber und als Spiegel der Menschenwelt	174 Dank 175 Text- und Bildnachweise 177 Impressum
123	Eva Koch, Sabine Diemer, Julia S. Brennecke und Gudrun Birkenstein: Wald für alle. Sichtweisen von Menschen aus prekären Lebenslagen auf den Wald	
127	Jason Allen-Paisant: Those Who Can Afford Time	

Aus Frankfurter Wäldern

130	Indra Starke-Ottich und Fabian Schrauth: Frankfurts alte Wälder
132	Nils Güttler: Neue Heimat. Zur Romantisierung des Frankfurter Stadtwaldes in den 1980er Jahren
135	Tina Baumann: Frankfurt und sein Stadtwald
140	Rosemarie Heilig: Unser Wald. Zwischen romantischer Verklärung und harter Politik

Zu den Wäldern von morgen

148	Stascha Rohmer: Rechte für den Wald. Zur inneren Werthaftigkeit der Natur und zur Reziprozität des Mensch-Natur-Verhältnisses
152	Jens Schröder: Die Wald- und Forstpraxis der Zukunft
154	Kenneth Anders: Der Wald als menschliche Ressource
159	Alexander Schneider, Kerstin Höntsch und Steffen U. Pauls: Lebensgemeinschaften in sich wandelnden (Natur-)Wäldern
161	Anna Lowenhaupt Tsing: Unbeabsichtigte Gestaltung im Anthropozän
164	Joel Methorst: Zusammenhänge von Biodiversität und Gesundheit

Die Ausstellung

168	Nicola Lepp: <i>Wälder. Von der Romantik in die Zukunft</i> im Deutschen Romantik-Museum
170	Brigitte Franzen, Katarina Haage, Thorolf Müller, Thomas Scheld, Lena Sistig und Eva Roßmanith: <i>Into the Woods.</i> Die Ausstellung <i>Wälder</i> im Senckenberg Naturmuseum
171	Kathrin Meyer: Mensch-Wald-Verbindungen im Möglichkeitsraum der Kunst. Zur Ausstellung <i>Wälder</i> im Museum Sinclair-Haus